

Name, Vorname	geb. am
	Datum



Labor Mönchengladbach
MVZ Dr. Stein + Kollegen

Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Infektionsepidemiologie,
Virologie, Transfusionsmedizin, Pathologie SE & Co. eGbr

Tomphecke 45, 41169 Mönchengladbach
Fon 0 21 61 / 81 94 0, Fax 0 21 61 / 81 94 50
www.labor-stein.de



Forensisch-Toxikologische Untersuchungen

Einsender (bitte Praxisstempel oder vollständige Praxisanschrift)

Diagnose, Anamnese, Medikationen, Besonderheiten

weiblich männlich

Material Urin Blut Haar Sonstiges:

DROGENSCREENING URIN (10ml)

Fahreignungsdiagnostik (MPU)

Drogenscreening im Urin

(Cannabinoide, Opiate, Opioide, Cocain, Amphetamin und Designeramphetamin, Methadon, Benzodiazepine)

Erweitertes Drogenscreening

(Drogenscreening + Tramadol, Tilidin, Buprenorphin)

Bestätigungsanalyse (LCMSMS/GCMS) falls Vortest positiv ¹⁾

Alkoholmarker Urin (10ml)

Ethylglucuronid (ETG)

ETG Bestätigungsanalyse (LCMSMS) falls Vortest positiv ¹⁾

BESTÄTIGUNGSANALYSEN (GCMS bzw. LCMS)

Amphetamin/
Methamphetamine (z.B. Ecstasy) F

Benzodiazepine (Tranquillizer) F

Cannabinoide (Haschisch, Marihuana)

Cocain + Metabolit (Benzoyleccgonin)

Opiate (z. B. Morphin) F

Methadon (Methadonmetabolit EDDP)

Bestätigungsanalyse falls Vortest positiv ¹⁾

DROGENSCREENING SERUM / NaF-Blut

Alkohol und Alkoholmarker im Blut

Ethylglucuronid (Alkoholmetabolit) F

Bestätigungsanalyse (LCMSMS) falls Vortest positiv ¹⁾

Phosphatidylethanol (PETH) F

Ethanol (ADH und GC)

CDT (Langzeit-Alkoholmarker)

Amphetamin/ Metamphetamin F Opiate
(z. B. Ecstasy/XTC) (z. B. Morphin)

Benzodiazepine (Tranquillizer) F Methadon (Methadonmetabolit EDDP)

Cannabinoide (Haschisch, Marihuana) Buprenorphin
(Subutex, nur als Bestätigungsanalyse!)

Cocain (Cocain und Metabolit) Phencyclidin

Bestätigungsanalyse falls Vortest positiv auf Einzelsubstanz(en) ²⁾

DROGENSCREENING HAAR ³⁾

Drogenscreening F

(THC, Morphin, 6MAM, Codein,DHC, Cocain, Amphetamin, Metamphetamin, MDA, MDMA, MDEA, Methadon, Diazepam, Nordiazepam, Alprazolam, Bromazepam, Flunitrazepam, Lorazepam)

Erweitertes Drogenscreening F

(Drogenscreening + Tramadol, Tilidin, Buprenorphin)

ETG

F

WEITERE UNTERSUCHUNGEN ³⁾

Sonstige Substanzen:

-
-
-

Die Untersuchung beinhaltet ggf. die Bestimmung von Plausibilitätsmarkern ("Sample-Check", Kreatinin, usw.) Diese Ergebnisse werden ausgewertet und im Befund dokumentiert.

BITTE RÜCKSEITE BEACHTEN >>>

F= Fremdleistung



Dokumentation der Probengewinnung

Ausweis-Nummer:

Auftragsdatum

ausgewiesen durch (Ausweis-Dokument):

Material: Urin

Terminabsprache**: Datum Uhrzeit

 /

Urinabgabe**: Datum Uhrzeit

 /

Urinabgabe** / Probengewinnung erfolgte unter Aufsicht:

- in der einsenden Praxis/ durch einsendenden Arzt /einsendende Ärztin
 im MVZ Dr. Stein + Kollegen, Mönchengladbach.

Aufsicht erfolgte durch (Name):

Material: Haar

Entnahmestelle: Kopf andere: _____

gefärbt: ja nein

Besonderheiten:

Gesamt-Haarlänge cm (ca.)

Zu untersuchende Länge cm (bei ETG max. 3 cm)

erfolgte durch (Name):

Material: Blut

Blutentnahme: Datum Uhrzeit

 /

erfolgte durch (Name):

**Urinabgabe muss innerhalb von 24 Stunden nach Terminabsprache erfolgen. Die Zeiten müssen dokumentiert werden!

Untersuchungsauftrag und Probe müssen beide eindeutig und vollständig mit Namen, Vornamen, Datum und Uhrzeit der Probenentnahme gekennzeichnet sein.

Bestätigungsanalyse (GCMS/LC/MS) auf die Einzelsubstanz(en):

- 1) Für die forensische Drogenanalytik fordert die Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie (GTFCh) die Bestätigung jedes positiven immunologischen Vortest-Ergebnisses durch eine zweite, andere Methode.
Die Bestätigungsanalyse muss aus dem selben Material durchgeführt werden. Positive Befunde, die nicht durch weitere, unabhängige Untersuchungen manifestiert wurden, sind forensisch nicht verwertbar.
2) Für die Bestätigungsanalyse von Cocain oder Opiaten im Blut bitte NaF-Blut einsenden.
3) Die Betäubungsmittelanalytik wird nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für forensische Zwecke in einem entsprechenden akkreditierten Labor durchgeführt.

Haarprobe:

Haarproben bitte direkt an der Kopfhaut abschneiden, mit Bindfaden fixieren und kopfhautnahe Seite markieren. Siehe auch: [Anleitung Haarprobenentnahme](#).

Bei ETG im Haar sollen entsprechend den CTU-Kriterien nur die proximalen 30 mm untersucht werden.

Beurteilungskriterien:

In der 2. Auflage - keine Begrenzung.

In der 3. Auflage ist begrenzt = 1 Segment von 60 mm

Patientenerklärung:

- Ich bestätige, dass ich in den letzten 7 Tagen keine hanf- oder mohnhaltigen Speisen oder Getränke zu mir genommen habe.
Ich habe mich nicht in Räumlichkeiten aufgehalten, in welchen Cannabis/ Cocain inhaliert oder anderweitig konsumiert wurde.
- Ich bestätige, dass ich in den letzten 7 Tagen keine ethanolhaltigen Nahrungsmittel, Heilmittel, Kosmetika, Desinfektionsmittel, Lacke, Farben und Lösungsmittel konsumiert bzw. benutzt habe oder in Berührung mit solchen Mitteln gekommen bin.

Ort, Datum

Unterschrift Patient

Ich wurde über die mir entstehenden Kosten aufgeklärt und verpflichte mich, diese mit Erhalt der Rechnung zu begleichen.
Mit der Weitergabe meiner persönlichen Daten an Dritte zur Probenbearbeitung und Rechnungsstellung erkläre ich mich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Patient

